

Die Lebensmittelhilfe der italienischen und englischen Missionen.

Die „Staatskorrespondenz“ teilt mit: Das Staatsamt für Volksernährung hat sich in letzter Zeit mehrfach veranlaßt gesehen, die Vermittlung der in Wien anwesenden Missionen der alliierten Mächte in Anspruch zu nehmen, um die Lebensmitteltransporte nach Deutschösterreich zu beschleunigen. Außer der italienischen Waffenstillstandsmission waren es vor allem die Mitglieder der englischen Mission, die die Bestrebungen des Staatsamtes für Volksernährung jederzeit auf das kräftigste unterstützt und sich damit um die Ernährung der Bevölkerung große Verdienste erworben haben. So ist es dem Eingreifen der englischen Mission zu danken, daß soeben ein Zug Kondensmilch mit 400 Tonnen einlangte, der die Fortsetzung der Milchverteilung insbesondere an Kinder ermöglichen wird. Dem Eingreifen englischer Offiziere, welche den Transport unter militärischer Bedeckung nach Wien brachten, ist es zuzuschreiben, daß aus Polen soeben 15 Wagen Eier und einige Wagen Fleisch einlangten, ebenso wie unter Führung eines Majors 30 englische Soldaten sich mit unsern Vertretern nach Belgrad begeben haben, um auch von dort früher eingelaufte Waren, in erster Linie Vieh und Fleisch, nach Deutschösterreich zu befördern. Ein Mitglied der britischen Mission, das mit dem Staatsamt für Volksernährung in engster Fühlung steht, hat vorgestern erklärt, daß die Mission auch weiterhin alles zu tun bereit sei, um Deutschösterreich in seiner schwierigen Lebensmittellage zu helfen, ins solange im Lande volle Ordnung aufrecht bleibt.